

# Ein Funken Hoffnung

„Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag. Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.“ Der Gassenhauer des Evangelischen Gesangbuchs. Meistens begegnet er mir auf Hochzeiten, wo wir dann gemeinsam um 14.00 Uhr singen: „Danke für diesen guten Morgen...“ In diesem Rahmen passt dann immer auch die Strophe vier sehr gut: „Danke für manche Traurigkeiten...“. Das Brautpaar blickt sich dann etwas unsicher an und sie merken, sie hätten alle Strophen des Liedes vorher lesen sollen, bevor sie es sich ausgesucht haben.

„Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag. Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag. Danke für manche Traurigkeiten, danke für jedes gute Wort. Danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.“ Der Gassenhauer auch wenn man nicht gerade eine Hochzeit besucht, jedem irgendwie im Ohr. Vielleicht auch weil er so schlicht und einfach ist und den einen Gedanken, den wir manchmal in die Kammer des Vergessens legen, in uns wieder wach werden lässt: Danke sagen, danke sagen für all das, was vielleicht selbstverständlich scheint und es doch nicht ist.

Und nun in Tagen wie diesen? – Danke sagen? Für was? Dafür, dass alles immer schlimmer wird?

Seit einer Woche ist die Kirche in Gräbendorf tagsüber geöffnet und gestern freute sie sich, viele Besucher beherbergen zu dürfen (natürlich nacheinander). Besucher, die eine Kerze anzündeten, ein Gebet sprachen, die Ruhe suchten und Kraft und Hoffnung fanden. Die Kirche wollte da sein und den Menschen, die sie besuchten, etwa schenken. Aber auch die Menschen wollten ein Geschenk da lassen, viele kleine Nachrichten waren für andere mitgebracht, ausgebreitet und dagelassen worden. Eine besonders schöne Nachricht möchte ich Ihnen weitergeben:

## Gebet

Immer gab es Klopapier – habe ich dir je dafür gedankt? Immer gab es Milch – habe ich dir je dafür gedankt?

Immer gab es Konserven - habe ich dir je dafür gedankt? Immer gab es Kino - habe ich dir je dafür gedankt?

Immer gab es Schuhläden - habe ich dir je dafür gedankt? Immer gab es Reisen - habe ich dir je dafür gedankt?

Immer gab es Ferien - habe ich dir je dafür gedankt? Immer gab es Begegnungen habe ich dir je dafür gedankt?

Immer gab es Umarmungen habe ich dir je dafür gedankt? Immer gab es Nähe - habe ich dir je dafür gedankt?

Ich danke dir für die Rolle Toilettenpapier, die ich noch habe und für den Liter Milch, der noch fast voll ist

und dafür, dass ich auch ohne Konservendosen jeden Tag genügend zu Essen habe und Filme und Fernsehen kann,

dass meine Schuhe mich noch lange tragen und ich spazieren gehen kann, dass ich mit einem kleinen Stück Schokolade den Tag feiern und Menschen am Telefon begegnen kann, dass deine Liebe mich umarmt und Nähe ein so wertvoller Schatz geworden ist.

Ich danke dir, dass es so viel Grund zu Danken gibt und ich danke dir, dass ich dir danken kann. DANKE

Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag,... danke für die Klorollen und dass ich welche hab. Danke für jede schöne Nähe, danke für jedes liebes Wort, danke für all die tollen Menschen und dass du bist an jedem Ort... Danke, dein Heil kennt keine Schranken, danke, ich halt mich fest daran. Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.

Bleiben Sie behütet und in Gottes Hand bewahrt.

